

Lisa Lottermann ist jetzt Pfarrerin

In der Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler wird die Vikarin ins Pfarramt eingeführt – und zieht weiter.

WEIL IM SCHÖNBUCH. In einem festlichen Gottesdienst in der Breitensteiner Georgskirche wurde Vikarin Lisa Lottermann von Dekan Markus Fräsch (Böblingen) und Schuldekanin Ursula Ripp-Hilt in das Amt einer Pfarrerin der württembergischen Landeskirche berufen.

Für Lisa Lottermann ist mit dem Ordinationsgottesdienst und der Berufung ins Pfarramt ein wichtiges Ziel erreicht. Nach zehn Jahren Studium schloss sich die Ausbildungszeit im Vikariat an. Diese hat sich bedingt durch Elternzeit und Corona verlängert. Das letzte Jahr ihrer Ausbildung verbrachte Lisa Lottermann in der Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler. Nun ist die 31-Jährige in ihrem Beruf angekommen. „Die Ordination war ein langersehntes und stärkendes Erlebnis für mich. Ich wünsche mir, dass ich daraus viel ziehen kann im Alltag als Pfarrerin. Und ich freue mich darauf, Kirche der Zukunft mitgestalten zu können.“ Auch Dekan Markus Fräsch freut sich: „Dass junge Menschen diesen wunderbaren Beruf des Pfarrers der Pfarrerin ergreifen und die lange Ausbildung nicht scheuen, ist ein großes Zeichen der Hoffnung für unsere Kirche.“

Der weitere berufliche Weg wird Lisa Lottermann mit ihrem Mann Moritz und Sohn Erik nach Jesingen im Kirchenbezirk Kirchheim/Teck führen. Dort wird sie zunächst eine Pfarrstelle mit einem halben Dienstauftrag übernehmen. *red*

Diakoniestation mit neuem Chef

HERRENBERG. Die Diakoniestation Herrenberg hat einen neuen Geschäftsführer: Thomas Grüninger wurde zum Nachfolger von Werner Martin gewählt. Grüninger ist gelernter Bankkaufmann und Diplom-Verwaltungswissenschaftler und war zuletzt bei der Lebenshilfe und der Diakonie in Baden als Projektleiter und Geschäftsführer. „Ich sehe ein großes Wachstumspotenzial für die Einrichtung“ begründete er seine Bewerbung. Thomas Grüninger, der auf eine fast 25-jährige Erfahrung in der Freien Wohlfahrtspflege und dem Gesundheitswesen zurückblicken kann, sieht als vorrangige Aufgabe die erfolgreiche Fortführung der bisherigen Arbeit. Ihm sei wichtig, dass die Menschen in der Region zuhause im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde gut versorgt werden und dabei in Würde altern können. *red*

Mit Eichendorff in die Herzen der Zuhörer

Liederabende sind tot? Das Konzert von Johannes Held und Götz Payer bei der Lied-Akademie in Sindelfingen zeigt: Das Gegenteil ist wahr.

VON ULRICH KÖPPEN

SINDELFINGEN. Was wäre die deutsche Romantik ohne den deutschen Wald. Man denke nur an den legendären „Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Auch beim Dozentenkonzert im Odeon der Musikschule lag diese Assoziation nahe. Beim Konzert von Johannes Held (Bariton) und Götz Payer (Klavier) spielt in 24 Kompositionen von Robert Schumann der Wald eine gewichtige Rolle.

Im berühmten Liederkreis auf Gedichte von Eichendorff op. 39 und in den zwölf vertonten Gedichten von Justinus Kerner op. 35 gibt es Waldesgespräch, im Walde, Sehnsucht nach der Waldgegend und Erstes Grün. Es ist auch ein Verdienst dieses ordentlich besuchten Konzertes, dass nicht nur die populären Eichendorff-Lieder mit der Mondnacht („Als hätte der Himmel die Erde geküsst“) vorgestellt wurden, sondern auch die weniger bekannten Lieder von Justinus Kerner. Gerade letztere entstanden in der ersten Zeit nach Schumanns Hochzeit mit Clara Wieck. Er schrieb dazu: „In einer stillen Woche, die unter Componiren mit viel Herzen und Küssen verging“.

Die beiden Musiker loten die emotionale Vielfalt der Lieder auf kongeniale Weise aus.

Die beiden Musiker hatten nicht nur ein Heimspiel, sondern sie loteten die emotionale Vielfalt dieser 24 Lieder auf kongeniale Weise aus und erreichten so die Herzen ihres Publikums. Hinzu kommt, dass der Sindelfinger Bariton mit viel Körpereinsatz, Handgestik und Mimik den emotionalen Impetus oder die lyrische Innerlichkeit dieser Lieder widerspiegelt. Der Pianist bot dem Sänger zudem mit seinem einfühlsamen und farbreichen Klavierton ein glänzendes Tableau.

Die beiden hatten das Programm erst kürzlich für eine CD eingespielt und demonstrierten auch bei diesem mit vielen Bravi kommentierten Konzert große Souveränität. Held singt mit einem sparsamen Vibrato, sodass der Ton im leisesten Pianissimo oder metallischen Forte sehr klar und stabil im Raum steht. Man kann seinen Interpretationsstil wahrlich als literarisch charakterisieren.

Das forsche Wandern, die stille Wehmut oder das Verlöschen der alten Laute gestaltete er ebenso mit Temperament wie mit substanzvollem Verklängen. Liederabende sind tot hieß es schon einmal, wenn sie mit solcher Feinheit und Intensität gestaltet werden,



Fantastisches Duo: Götz Payer (links) und Johannes Held

Foto: Stefanie Schlecht

den, werden sie sicher immer ihr Publikum finden. Dieses Konzert war ein Teil der Liedakademie Sindelfingen, die noch bis zum 6. August dauert.

In den Meisterkursen und Workshops werden Laien und Profis mit der Liedkunst vertraut gemacht. Johannes Held: „Es geht

um Lieder für alle, von sechs Jahren bis zur Oma, vom Anfänger bis zu professionellen Musikern/innen.“ Den Abschluss bildet ebenfalls im Odeon der Musikschule ein Abschlusskonzert am Freitag um 19.30 Uhr.

→ Weitere Infos unter: <https://liedfestival.net>

7000 Euro bei Benefizaktionen von Böblinger Schülern

Trotz Abi-Stress: Oberstufenschüler des Lise-Meitner-Gymnasiums stellen ein beeindruckendes Konzert auf die Beine. Sie sind nicht die einzigen, die Gutes tun.

BÖBLINGEN. Mit Stolz blicken engagierte Schülerinnen und Schüler des Böblinger Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) auf Initiativen zurück, die sie in diesem Schuljahr „gestemmt“ haben. Nachdem sie schon im vergangenen Sommer ein erfolgreiches Benefizkonzert zugunsten der Ukraine auf die Beine gestellt hatten, haben OberstufenschülerInnen entschieden, sich dieses Jahr für den Förderkreis krebskranker Kinder Stuttgart einzusetzen.

Auch das anstehende mündliche Abitur, so berichtet die Schule, hielt sie nicht davon ab, ihre Beziehungen in die Böblinger Musikszene spielen zu lassen – und so konnten sie unter anderem den Böblinger Kammerchor unter der Leitung von Clemens König gewinnen, ein breites Spektrum seines beeindruckenden Repertoires darzubieten.



Erfolgreiche Organisatoren – und glückliche
Foto: Stefanie Dräger-Spence

Auch die LMG-Big Band und eine Vielfalt von Gesangs- und Instrumentalsolisten aus der eigenen Schülerschaft trugen zum Gelingen des Abends bei. Wenngleich die äußeren Bedingungen mit sehr heißem Wetter und dem parallel stattfindenden Internationalen Straßenfestival in Sindelfingen eine Herausforderung darstellten, gelang es den Initiatoren unter der engagierten Leitung von Mathangi Pirsanthan, den beachtlichen Spendenbe-

trag von 1405 Euro zu sammeln, der dem Förderverein krebskranker Kinder überwiesen werden konnte.

Die Zuhörer genossen nicht nur die musikalischen Darbietungen, sondern von Vorstandsmitglied Michael Wunsch erfuhren sie dabei auch, in welcher Weise Familien unterstützt werden, deren Kinder von der schweren Krankheit betroffen sind. Gleichzeitig war die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) präsent und führte vor Ort auf freiwilliger Basis Typisierungen durch. Je mehr Menschen sich dazu bereit erklären, desto besser sind die Chancen Einzelner, Knochenmarkkrebs zu bekämpfen, wie die Biologie-Lehrerin Ines Hogrefe anschaulich erläuterte.

Die LMG-Schülerschaft setzt sich nicht nur für Anliegen im nahen Umkreis ein, sondern auch globale Belange prägen die Schule: Eine Initiative der SMV veranstaltete am Tag vor den Pfingstferien einen Spendenlauf, dessen Erlös an die Partnerschule Ecole de Rumangabo im fernen Kongo gehen wird. Dort werden die Kinder der Ranger unterrichtet, die sich unter oft lebensgefährlichen Bedingungen für den Natur- und Arten-

schutz im Virunga Nationalpark einsetzen. Durch die gemeinsame sportliche Anstrengung aller LMG-Jahrgänge bei zahlreichen Runden im Park auf der Diezenhalde sind 5600 Euro zusammengekommen!

Schülersprecherin Amelie Giehle (10b), die auch das Sport-Gremium leitet, war erleichtert, dass sich der große Einsatz gelohnt hat, denn nicht immer ist es einfach, selbst für den guten Zweck Mitstreiter zu finden. Ihre Motivationsarbeit ist bei der Schülerschaft ganz offenbar auf fruchtbaren Boden gestossen.

Der Ertrag ist nicht nur ein materieller: Auch den jüngsten LMG-Schülerinnen und Schülern ist durch diese Initiative das Bewusstsein für die häufig prekäre, schulische Situation von Kindern in anderen Teilen der Welt geschärft worden. Und Ertrag besteht auch in dem persönlichen Reifungsprozess, den junge Menschen erleben, die ein soziales Projekt auf den Weg bringen und es trotz äußerer Widrigkeiten zu einem erfolgreichen Ende führen. Es ist gut, bilanziert die Schule, wenn Schule über den Unterricht im Klassenzimmer hinaus auch zur Entfaltung von personalen Kompetenzen Raum gibt. *red*

Was – Wann – Wo

Notdienste

APOTHEKEN

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Böblingen-Schönbuch: Apotheke an der Schwabstraße, Schwabstr. 21, 71032 Böblingen, 07031 - 22 40 85.

Herrenberg: Gäu-Apotheke, Sindlinger Str. 25, 71126 Gäufelden-Nebringen, 07032 - 7 28 78.

Leonberg-Magstadt: h&h Apotheke, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg, 07152 - 90 19 00.

Bereitschaftsabfrage: **Festnetz:** (08 00) 0 02 28 33 kostenfreie Rufnummer **Mobilfunknetz:** 2 28 33 Kosten max. 69 ct/Min. **Homepage:** www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, EG; Mo. bis Do. 18.00 - 22.00, Fr. 16.00 - 22.00, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00. **Bereitschaftsdienst:** 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Notfallpraxis in den Kliniken Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon (01 80) 6 07 03 10, Mo. bis Fr. (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): 19.00 - 22.30. Sa., So., Feiertage: 8.30 - 22.00. Ohne Voranmeldung.

Augenärztlicher Notdienst

Mo. bis So., zentrale Notfallrufnummer: 116 117.

HNO - Notfalldienst

Telefon 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst

Mo. bis So., Telefon (07 61) 120 120 00.

Tierärztlicher Notdienst

Mo. bis Fr., Sie erfahren den Notdienst über die Ansage des Anrufbeantworters Ihres Haustierarztes.



Überdachtes Schäferstündchen

Was macht denn diese originelle Herde da? Womöglich einen Ausflug zum Schäferlauf. Fehlt nur noch der Schäferwagen. Albert Renz hat die Truppe festgehalten.

Veranstaltungen

Freizeit

STUTTGART

Innenhof, Schillerplatz 6 (im Alten Schloss): 10.00 bis 18.00, Sommeroase, Entspannen und Kreativsein für Groß und Klein. **Stadtpalais - Museum für Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 2:** 10.00 bis 22.00, Stuttgart Springs 2023, Sommerfestival. **Kinder und Jugendliche**

BÖBLINGEN

Stadtbibliothek Im Höfle, Pestalozzistraße 4: 10.00 bis 18.00, Logbuch abholen - Bücher lesen und

bewerten, Preisverlosung - Abschlussparty.

Openairkino

HERRENBERG

Schlossberg: 21.15, 29. Sommernachtskino: Einfach mal was Schönes (D 2022), Komödie von Karoline Herfurth - Einlass und Bewirtung ab 19.30 Uhr. **RockPop**

BÖBLINGEN

Alte TÜV-Halle am Oberen See, Mönchweg 6: 19.30, Sommer am See: Notenlos - Das große Wunschkonzert, die Kulturmacher vom Alten Amts-

Kinoprogramm

BÖBLINGEN

Filmzentrum Bären: Barbie: 16.45, 20.15; Elemental: 16.15, 18.00; Geistervilla: 14.30, 17.25, 20.20; Indiana Jones und das Rad des Schicksals: 20.15; Lassie - Ein neues Abenteuer: 16.30; Meg 2: Die Tiefe 3D: 20.00; Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film: 16.00; Mission: Impossible - Dead Reckoning Teil Eins: 20.00; No Hard Feelings: 18.00; Oppenheimer: 16.00, 19.45; Ruby taucht ab: 16.00; Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem: 16.15, 20.15.

SINDELFINGEN

Cinemaxx: Barbie: 14.40, 17.30, 20.30; Elemental: 14.20, 17.05; Geistervilla: 14.30, 17.25, 20.20; Indiana Jones und das Rad des Schicksals: 19.50; Lassie - Ein neues Abenteuer: 14.30, 17.00; Lou - Abenteuer auf Samtpfoten: 14.15; Meg 2: Die Tiefe 3D: 20.10; Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film: 14.10, 17.10; Mission: Impossible - Dead Reckoning Teil Eins: 16.40, 20.15; No Hard Feelings: 17.40; Oppenheimer: 15.00, 15.45, 19.30; (OV): 20.00; Spider-Man: Across the Spider-Verse: 14.25; Talk to me: 20.25; Teenage Mutant Ninja Turtles: Mutant Mayhem: 19.40.

TÜBINGEN

Arsenal: Barbie (OV): 18.15; L'immensità - Meine

fantastische Mutter: 16.15; L'immensità - Meine fantastische Mutter (OV): 20.30. **Atelier:** Barbie: 15.30, 18.00; Barbie (OV): 20.30.

WEIL DER STADT

Kulisse: Was man von hier aus sehen kann: 21.30.

Wir gratulieren

Donnerstag, 3. August in Böblingen: Ottmar und Rikarda Eschbacher, diamantene Hochzeit.

in **Weil im Schönbuch:** Lore Wolff, 85 Jahre.

Alle Informationen auf dieser Seite sind ohne Gewähr

20.15, Flamenco Festival: Cia Manuel Linan, "Baile de autor".

Kindertheater

STUTTGART

Elisiz Jahrmarktstheater, Höhenpark Killesberg: 16.00, Zwei Clowns Richtung Nirgendwo, mit Eliszi und Nimo (ab 4 Jahren).

Klassik

STUTTGART

Festsaal, Törlesackerstraße 9: 16.30 bis 17.30, Das junge Mozartorchester Stuttgart.